



LIQVIS
powered by Uniper

LIQVIS
powered by Uniper

Liqvis

LNG – Die eiskalte Alternative heute und morgen
8. Runder Tisch Gasmobilität
01.12.2021



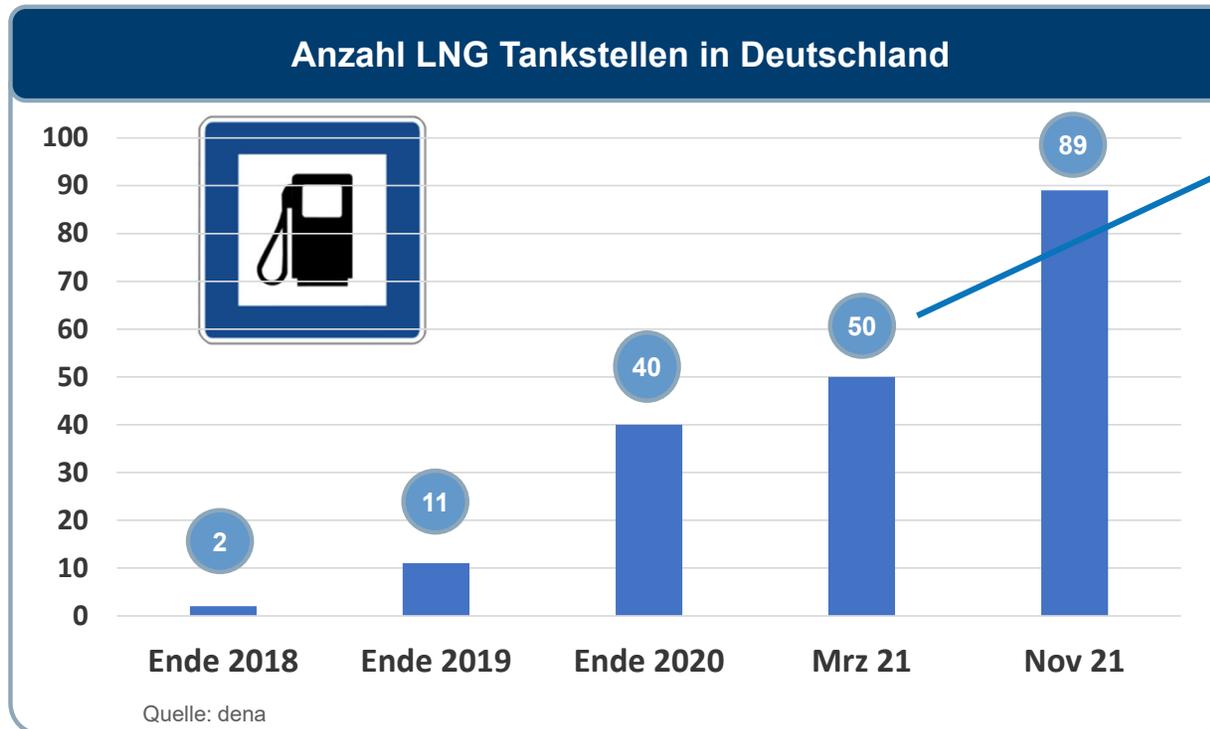
Co-financed by the European Union
Connecting Europe Facility

Liqvis auf einen Blick



- 2015 gegründet als 100% Tochtergesellschaft der Uniper
- Betreiber der ersten mobilen LNG-Tankstelle in Deutschland (2016)
- Aktuell betreibt Liqvis fünf stationäre und eine mobile LNG Tankstelle in Deutschland sowie 2 stationäre LNG-Tankstellen in Frankreich
- 3 weitere Tankstellen befinden sich aktuell im Bau und 3 weitere in der Genehmigung
- Co-finanziert durch die EU
- Aktuell 19 Mitarbeiter/innen
- > 360 Kunden

Anzahl der LNG Tankstellen in Deutschland seit 2018 insgesamt stark gewachsen – weitere Tankstellen in Planung



Etappenziele dena / Taskforce:

Eröffnung der **50.** LNG-Tankstelle durch Liqvis in Deutschland

- Aktuell befinden sich deutschlandweit 49 weitere LNG-Tankstellen in Planung
- Europaweit sind nach Angaben der NGVA aktuell rd. 400 LNG Tankstellen verfügbar

Liqvis LNG-Tankstellen in NRW / Deutschland 2021



Bönen
(Inbetriebnahme
Mai 2021)



Bad Honnef
(Inbetriebnahme
Dez 2021)



Langenhagen
(Inbetriebnahme
März 2021)



Hamburg
(Inbetriebnahme
September 2021)



- Eröffnung einer stationären LNG-Tankstelle “Weetfelderstraße” in Bönen im Mai 2021
- Geplante Eröffnung einer stationären LNG-Tankstelle in Bad Honnef am Autohof im Gewerbepark Dachsberg Ende 2021
- Inbetriebnahme von insgesamt 5 neuen LNG-Tankstellen in Deutschland und Frankreich
- Absatz in 2021 mehr als verdoppelt ggü. dem Vorjahr
- Abschluss des ersten Bio-LNG-Bezugsvertrages Erfolgreiche Realisierung eines Demonstrationsprojekts für den Einsatz von Bio-LNG im Mai 2021
- Wesentlicher Beitrag zur CO₂-Reduzierung im HDV-Segment durch Liqvis-Geschäft (ca. 13.800 t CO₂eq in den Jahren 2019/20)

Liqvis plant den Aufbau eines flächendeckenden Tankstellennetzes in Deutschland



- In Betrieb ● In Bau oder in der Genehmigung ● Mögliche zusätzliche Standorte

Ambitioniertes Wachstums- und Dekarbonisierungsprogramm

- Liqvis verfolgt ein ambitioniertes Wachstumsprogramm mit dem Ziel, Ende 2023 bis zu 25 LNG-Tankstellen in Deutschland zu betreiben
- Für die Zeit nach 2023 plant Liqvis eine weitere Verdichtung des LNG-Tankstellennetzes
- Darüber hinaus plant Liqvis den Betrieb von bis zu sechs LNG-Tankstellen in Frankreich
- Durch eine schrittweise Einführung von Bio-LNG möchte Liqvis aktiv zur weiteren Dekarbonisierung des Schwerlastbereichs beitragen

Durch Kooperationen mit starken Partnern ermöglicht Liqvis die Verfügbarkeit von LNG für einen stetig wachsenden Kundenkreis

Kooperationen

- Konsequente Erweiterung des Liqvis Kundenkreises durch Kooperationen mit Tankkartenbetreibern
- Aktiver Beitrag zur Schaffung eines bundesweiten LNG Tankstellenetzes durch die (Cross-)Akzeptanz der Tankkarten von anderen Betreibern von LNG Tankstellen

BayWa



Liqvis arbeitet aktuell in Kooperation mit DKV an der schrittweisen Einführung einer Liqvis Tankkarte mit vielen Vorteilen für Kunden

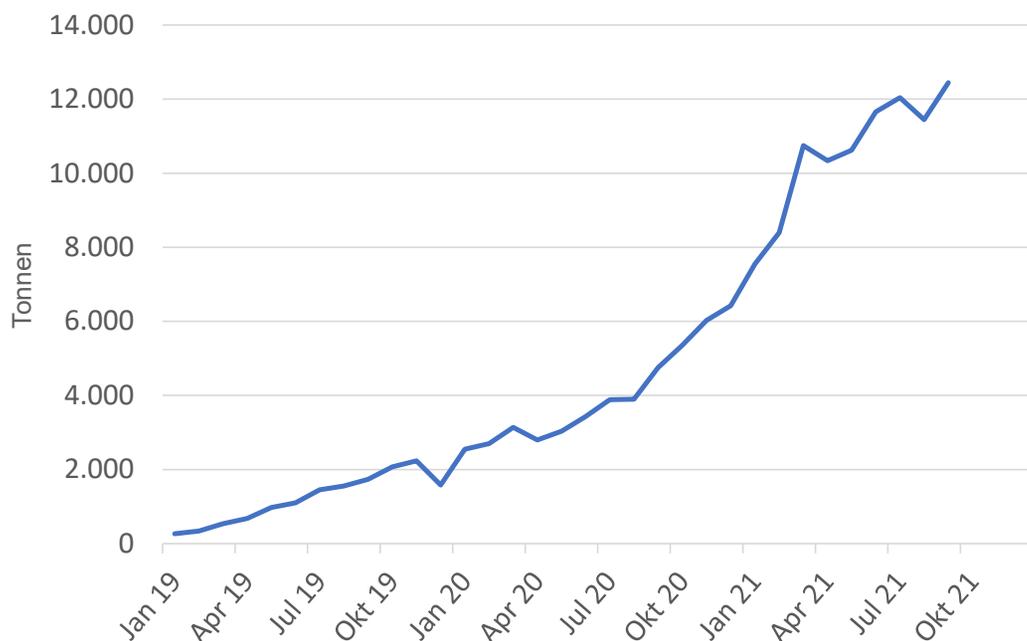


Die Liqvis Tankkarte ermöglicht Kunden Zugang zu > 170 LNG Tankstellen in sechs Ländern



Starkes Wachstum der Absatzmengen von LNG als Kraftstoff im Schwerlastbereich in 2020/2021 auch trotz COVID-19

Monatlicher Absatz von LNG im Schwerlastbereich in Deutschland (in t)



Datenquelle: Zukunft Gas

LNG als Kraftstoff im Schwerlastbereich (LKW)

- Gesamtabsatz in Deutschland **von 14.550 t in 2019 auf 95.600 t in 2021 (Q1-Q3) gestiegen**
- **Positiver Wachstumsimpuls durch Verlängerung der Mautbefreiung** für LNG betriebene LKW bis 2023
- EEN Förderung bis 31.03.2021
- Förderprogramm Erneuerung der Nutzfahrzeugflotte (ENF 2.0/ENF 3.0) ab Mai 2021
- Nur zeitlich sehr begrenzte Auswirkungen von COVID-19 auf das allgemeine Absatzwachstum
- Starkes Absatzwachstums aus 2020 setzt sich auch in 2021 fort

Einsatz von LNG im Schwerlastbereich hat in 2020/2021 maßgeblich zur Übererfüllung der gesetzten THG-Reduktionsziele beigetragen



Bekanntmachung
Veröffentlicht am Freitag, 8. Juni 2018
BAnz AT 08.06.2018 B2
Seite 1 von 5

Bundesministerium
für Verkehr und digitale Infrastruktur

Richtlinie
über die Förderung von
energieeffizienten und/oder CO₂-armen schweren Nutzfahrzeugen
in Unternehmen des Güterkraftverkehrs

Vom 22. Mai 2018

1 Förderziel und Anwendungszweck

1.1 Der Bund gewährt nach Maßgabe dieser Richtlinie sowie der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zu den §§ 23, 44 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) Zuwendungen zur Förderung der Anschaffung von schweren Nutzfahrzeugen mit energieeffizienten und/oder CO₂-armen Antriebstechnologien in Unternehmen des Güterkraftverkehrs.

Die Zuschüsse werden gewährt, um die negativen Wirkungen des Straßengüterverkehrs mit schweren Nutzfahrzeugen auf Umwelt und Klima zu reduzieren. Das Förderprogramm ist Teil der Maßnahme Nummer 4.6.1 „Klimafreundliche Gestaltung des Güterverkehrs“ des Aktionsprogramms Klimaschutz 2020. Entsprechend der gutachterlichen Schätzung im Klimaschutzbericht 2016 der Bundesregierung soll mit dem Förderprogramm eine Treibhausgas-Reduktion von 20.000 Tonnen CO₂-Äquivalenten im Jahr 2020 erreicht werden.

Reduktionsziel für 2020

- 20.000 Tonnen CO₂-Äquivalent

Erreichte Reduktion in 2020/2021

- Jahr 2020 insgesamt zu einer Einsparung von ca. 36.500 t CO₂eq
- Im Jahr 2021 (Q1-Q3) bereits ca. 72.480 t CO₂eq

Forderungen

- Weiterführung und Ausweitung der Förderungen zur Gewährleistung weiterer Einsparungen zur Erreichung der Reduktionsziele bis 2030
 - Mautreduzierung
 - Gelebte Technologieoffenheit
 - WTW-Ansatz
 - Ausweitung EEN Förderprogramm
 - Reduzierte Energiesteuer vs. Diesel

Liqvis plant erste Schritte zur Erweiterung des Kraftstoffangebotes in einem dynamischen Marktumfeld

Pilotierung einer kombinierten Tankstelle für LNG und CNG



Bild: Liqvis

- Bau einer kombinierten **LCNG-Tankstelle** (LNG + CNG) an einem Knotenpunkt in NRW
- Standortwahl für das **Pilotprojekt** noch nicht abgeschlossen
- Teilnahme am **stetig wachsenden** CNG-Markt im Bereich des Schwerlastverkehrs in Deutschland und Europa
- **100% Biomethan** (z.B. aus Abfallreststoffen)
- Erfüllung **hoher Standards** hinsichtlich der Reichweite, Betankzeit und technischem Reifegrad
- Erste Handels- und Logistikunternehmen haben bereits ihre Flotte um CNG-Fahrzeuge erweitert

Liqvis treibt die Beschaffung von Bio-LNG und somit die weitere Dekarbonisierung des Schwerlastsegments aktiv voran

Einstieg in den Bezug von Bio-LNG

- Liqvis GmbH und EnviTec Biogas AG haben Ende Mai einen Vertrag über die Lieferung von Bio-LNG abgeschlossen
- Ab Herbst 2022 wird Liqvis das CO₂-neutrale LNG als alternativen Kraftstoff an den Liqvis-Tankstellen anbieten
- EnviTec steigt in die Produktion fortschrittlicher Biokraftstoffe ein
- Wichtiger Schritt auf dem Weg zur weiteren Dekarbonisierung des Schwerlastverkehrs in Deutschland
- Weitere Lieferverträge für BIO-LNG in Verhandlung



Erstes Liqvis Bio-LNG Demonstrationsprojekt erfolgreich umgesetzt

- Bezug von 18 Tonnen Bio-LNG aus Schweden durch Liqvis über die Firma GasCom GmbH
- Abnahme der Mengen durch das Transportlogistikunternehmen L.I.T. über die mobile Liqvis LNG-Tankstelle in Hamm
- Einsatz des Bio-LNG in IVECO Fahrzeugen von L.I.T.
- Einsparung rd. 96 % gegenüber Dieselmotorkraftstoff. Dies entspricht rd. 80 to. CO₂eq.



Vielen Dank!

Contact:

LIQVIS GmbH
Huttropstraße 60
45138 Essen

www.liqvis.com
www.uniper.energy



Disclaimer:

"The sole responsibility of this publication lies with the author. The European Union is not responsible for any use that may be made of the information contained therein."